

(b) baha the information company

Schroder ISF Fr.Mkt.Eq.A Acc SGD (LU2407914121)



^{*} Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Fondsstrategie

Der Fonds strebt durch Anlagen in Aktien von Unternehmen aus Frontier- Märkten ein Kapitalwachstum an, das über einen Drei- bis Fünfjahreszeitraum nach Abzug der Gebühren den MSCI Frontier Emerging Markets (FEM) Index (Net TR) with emerging markets capped at 10% übertrifft.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien von Unternehmen aus Frontier-Märkten weltweit. Der Fonds hält in der Regel 50-70 Unternehmen. "Frontier-Märkte" sind Länder, die im MSCI Frontier Emerging Markets (FEM) Index (Net TR) with emerging markets capped at 10% oder einem anderen anerkannten Finanzindex für Frontier-Märkte enthalten sind, oder weitere Länder, die der Anlageverwalter als Frontier-Markt einstuft. Der Fonds kann auch bis zu ein Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie Barmittel halten (vorbehaltlich der im Prospekt genannten Einschränkungen).

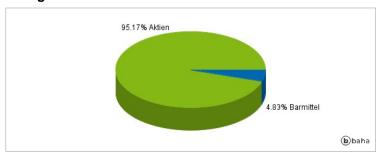
Kommentar:

Fondsspezifische Information

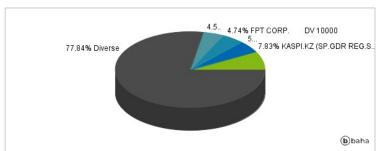
Im Rahmen der Anlagestrategie kann in wesentlichem Umfang in Derivate investiert werden. Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Schroder ISF Fr.Mkt.Eq.A Acc SGD wurden durch die FMA bewilligt. Der Schroder ISF Fr.Mkt.Eq.A Acc SGD kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Mitgliedstaaten oder deren Zentralbanken, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen,Investitionsbank, dem Europäischen Investitionsfonds, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, einer zentralstaatlichen Körperschaft oder Zentralbank eines Mitgliedstaats der OECD, der G20 oder Singapur, dem Internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklung, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich oder einem anderen einschlägigen internationalen Finanzorganisation, dem bzw. der ein oder mehrere EUMitgliedstaaten angehören.



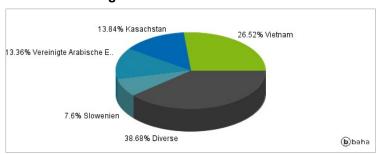
Anlagearten



Größte Positionen



Länderverteilung



Branchenverteilung

